



Die PARTEI

Stadtratsfraktion München

An den Oberbürgermeister
Herr Dieter Reiter
80331 München

München, 5. September 2024

Antrag

Zukunft des Wärmefonds II: Dauerhafte Unterstützung der Haushalte mit geringem Einkommen

Der Wärmefonds wird als dauerhaftes Unterstützungsangebot etabliert, um Haushalten mit geringem und mittlerem Einkommen bei hohen Heizkostenrechnungen zu unterstützen. Die Stadtwerke München stellen dafür jährlich 20 Millionen Euro zur Verfügung.

Begründung

Der Wärmefonds wurde im Zuge des öffentlichen Drucks unserer Stadtratsfraktion gegen die hohen Energiepreise der Stadtwerke München (SWM) gestartet. 2023 und 2024 wurden dazu jeweils 10 Millionen Euro von den SWM zur Verfügung gestellt und über die Sozialverbände an Haushalte mit geringem Einkommen ausgezahlt, die mit den Heizkostennachzahlungen zu kämpfen hatten. Angesichts eines Gewinnes von 656 Millionen Euro in 2023¹ ist der Wärmefonds dabei ein Feigenblatt für den Konzern, der auf dem Rücken der Verbraucher*innen hohe Rendite eingefahren hat.

Auch im Heizjahr 2024 wird es hohe Heizkosten geben. Die Energiepreisbremsen des Bundes, die die Strom-, Gas- und Fernwärmepreise für 80 % des Verbrauchs gedeckelt haben, sind Ende 2023 abgelaufen. Die Mehrwertsteuersenkung für Gas und Fernwärme lief Ende März 2024 aus. Dazu steigt der Fernwärmepreis im Oktober 2024 wieder auf knapp 130 Euro pro Megawattstunde (€/MWh) und liegt somit mehr als doppelt so hoch wie Anfang 2021 (+ 130 %). Auch der Gaspreis in der Grundversorgung liegt aktuell mit 117,2 €/MWh² (Leistungstarif) ebenfalls mehr als doppelt so hoch wie 2021 (+144 %). Die Rechnungen werden Mieter*innen erst ab Mitte des nächsten Jahres erhalten.

Die Stadt darf Haushalte bei dieser unverschuldeten finanziellen Herausforderung nicht allein lassen. Oft müssen Haushalte über 1.000 € nachzahlen, obwohl viele Menschen aufgrund der hohen Lebenshaltungskosten keine Ersparnisse haben. 20 Millionen Euro sind für die SWM angesichts der hohen Gewinne zumutbar. Die hohen Energiepreise des städtischen Konzerns dürfen nicht der Grund für die weitere Verdrängung vieler Münchner*innen mit kleinem Einkommen sein. Der Wärmefonds bietet eine gute Möglichkeit für einen sozialen Ausgleich.

Initiative:

Stadtrat Stefan Jagel

Gezeichnet:

Stadträtin Marie Burneleit

Stadträtin Brigitte Wolf

Stadtrat Thomas Lechner

¹ <https://www.swm.de/presse/pressemitteilungen/2024/04-2024/swm-geschaeftsjahr-2023>

² <https://www.swm.de/dam/doc/erdgas/preisblatt-m-erdgas-muenchen-04-2024.pdf>

Stadtratsfraktion

Die Linke / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München